

Franckesche Stiftungen zu Halle

Dispositiones über die Sonn- und Festtäglichen Evangelia durchs ganze Jahr

Chrysander, Wilhelm Christian Justus

Frankfurt und Leipzig, 1759

VD18 90851323

§. 45. Am ersten Sontage nach Trinitatis. Luc. 16, 19 - 31.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219357

schmückte, oder philosophisch ausgesteifte, oder mit lauter Sitten-
Lehren erfüllte Predigt höret und lieset, als eine, die uns Christum
vorhält, wie er uns durch sein Blut und Tod erlöst. Lehrer, die
sich verleiten lassen zu diesem verderbten Geschmack etwas beyzu-
tragen, hätten zu bedenken, wie sie denen Seelen die Hauptnah-
rung entziehen und wie sie so weit von der Apostolischen Lehr-Art
abweichen. Es ist doch nicht anders, wir müssen zu Christo, dem
Gekreuzigten. Der ist das Eine, womit wir uns beschäfti-
gen müssen. Der Glaube an ihn reiniget das Herz, und ist die
Quelle aller Gottgefälligen Pflichten. 2) Laßt es eure Haupt-
sorge seyn, die überschwängliche Erkenntniß Christi zu erlan-
gen und in ihm erfunden zu werden.

§. 44. Am Feste Trinitatis.

Joh. 3, 1-15.

- A) Die Art und Nothwendigkeit der Wiedergebuhrt.
P. I. Worin die Wiedergebuhrt bestehe.
P. II. Ihre Nothwendigkeit.

§. 45. Am ersten Sontage nach Trinitatis.

Luc. 16, 19-31.

- A) Luc. 13, 24. Ringet darnach, daß ihr durch die enge
Pforte eingehet.

Die nach der Hölle ringenden Welt-Menschen.

- P. I. Das Beginnen, womit sie ringen.
P. II. Der schädliche Jammerstand, den sie erringen.

B) Das erschreckliche Ende der Verächter des Worts Gottes.

- P. I. Worinne die Verachtung desselben bestehe.
P. II. Das erschreckliche Ende.

C) Gal.